



## Stelle der Leitung des LHC-ErUM-FSP-Büros

Ab sofort ist eine Stelle für eine\_n

### wissenschaftliche\_n Angestellte\_n (w/m/d) (Entgeltgruppe E13 TV-L)

(vollbeschäftigt, zzt 39,8 Wochenstunden) zu besetzen. Die Beschäftigung erfolgt zunächst für die Dauer von zwei Jahren. Eine Verlängerung wird angestrebt. Dienort ist das Forschungszentrum DESY in Hamburg.

Im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung eingerichteten Forschungsschwerpunkte zur Erforschung von Universum und Materie (ErUM-FSPs) für teilchenphysikalische Grundlagenforschung am Large Hadron Collider LHC am CERN mit den Experimenten ALICE, ATLAS, CMS und LHCb, wird am Forschungszentrum DESY in Hamburg ein LHC-ErUM-FSP-Büro eingerichtet. Es entwickelt gemeinsam für die vier Forschungsschwerpunkte Maßnahmen in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Wissens- und Technologietransfer und Nachwuchsarbeit und führt diese durch. Das LHC-ErUM-FSP-Büro, das mit zwei Vollzeitstellen für zunächst zwei Jahre besetzt wird, soll die Sichtbarkeit der LHC-ErUM-FSPs in Gesellschaft, Politik und Wissenschaft fördern, die Vernetzung zwischen den LHC-Wissenschaftlern und der Wirtschaft stärken und den wissenschaftlichen Nachwuchs gewinnen und fördern. Das Büro vernetzt sich intensiv mit der deutschen LHC-Community und arbeitet eng mit den entsprechenden Stellen bei DESY zusammen, insbesondere mit den Aktivitäten des Projekts "Weltmaschine". Darüber hinaus ist eine enge Anbindung an das vom BMBF geförderte Querschnittsprojekt KONTAKT vorgesehen.

Gesucht wird eine Person, die die Entwicklung und Durchführung der Maßnahmen des LHC-ErUM-FSP-Büros in leitender Rolle gestaltet. Einstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Physik oder eine vergleichbare Qualifikation. Erfahrung mit Öffentlichkeits-, Presse- und Nachwuchsarbeit sowie mit dem Forschungsfeld Teilchenphysik sind wünschenswert. Die Fähigkeit zur allgemeinverständlichen Aufbereitung von wissenschaftlichen Themen, eine ausgeprägte sprachliche und kommunikative Kompetenz in deutscher und englischer Sprache sowie Teamfähigkeit und Selbstständigkeit sind von entscheidender Bedeutung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **2. März 2020** zu richten an:

**Prof. Dr. A. Quadt**  
**II. Physikalisches Institut**  
**Georg-August-Universität Göttingen**  
**Friedrich-Hund-Platz 1**  
**37077 Göttingen, Deutschland**  
[aquadt@uni-goettingen.de](mailto:aquadt@uni-goettingen.de)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie [aquadt@uni-goettingen.de](mailto:aquadt@uni-goettingen.de).

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

